

Einführung in die Veranstaltung - Ziele, Inhalte und Ablauf der Tagung

Bernd Hirschl

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)
Leiter Forschungsfeld Nachhaltige Energiewirtschaft und Klimaschutz
Kordinatorator der BMBF-Fokusgruppe Umwelt-Dienstleistungen

Förderer:



Veranstalter:



SOFI



BMBF-Fokusgruppe
'Umweltdienstleistungen'

Umwelt-Dienstleistungen – Dienstleistungen in der Umweltschutzwirtschaft

- Unterschiedliche definatorische Zugänge
 - Amtliche Statistik: abgrenzbare Sektoren / Wirtschaftszweige (keine Berücksichtigung von Vorleistungen, Querschnittsaktivitäten, neue Wirtschaftszweige/Branchen etc.)
 - „normativer“ bzw. medial-funktionaler Ansatz gemäß der positiven ökologischen Wirkungen bzw. des Schutzes der natürlichen Umwelt (OECD/EUROSTAT, vgl. auch Sprenger-Studien)
 - Identifikation zentraler Leitmärkte (vgl. Berger-Studie)
- Hohe Bedeutung von Marktstudien im Umweltbereich, da dieser gegenwärtig nur ungenügend statistisch erfasst wird – doppeltes Erfassungsproblem bei „Umwelt“ – „Dienstleistungen“
- Fehlende / ungenaue Indikatoren zur politischen Steuerung und gezielten Förderung

Um welche Win-Win-Potenziale geht es?

- Win-Win – bzw. „Triple-Win“-Potenziale
 - „Win“ 1: Exporteur / Exportland profitiert ökonomisch
 - „Win“ 2: Importeur / Importland profitiert ökonomisch
 - „Win“ 3: Umweltsituation verbessert sich im Importland (zuvor häufig auch aufgrund von Technologiediffusion im Exportland)
 - Beispiel: Umwelt-Dienstleistungen, welche die Effizienz beim Ressourcenverbrauch erhöhen (Energie, Wasser, andere Rohstoffe)
- Diese Vorteile / Potenziale sind jedoch nicht per se / in jedem Fall gegeben
 - Nicht alle Umwelt-Dienstleistungen sind ökologisch, sozial und gesamtwirtschaftlich (für das Importland) vorteilhaft
 - Beispiele: Versorgungsprobleme armer Bevölkerungsschichten bei Privatisierung (ehemals) öffentlicher Aufgaben, Rebound-Effekte etc.

Exportchancen für deutsche Unternehmen

- Aktuelle Entwicklungen deuten auf starkes Wachstum im Bereich Umwelt-Dienstleistungen hin:
 - „Umwelttechnik wird zur Leitindustrie [...] Umwelttechnologie entpuppt sich als der Wachstumsmarkt der Zukunft. Im Jahr 2020 wird die Umwelttechnologie-Branche in Deutschland mehr Umsatz erzielen als der Kraftfahrzeug- oder Maschinenbau.“ (PM BMU, 30.05.2007)
 - „Service-Industrie wird Deutschlands Boombranche“ (IW-Studie, April 2007)
- Mehrere deutsche Leitmärkte im Umweltbereich mit steigenden Exportraten – Chancen auch für begleitende Dienstleistungen
- Chancen auch für technologieunabhängige Dienstleistungen - Dienstleistungen können Märkte für Technologieexporte erschließen!
- Chancen durch internationale Rahmenbedingungen: (EU-Erweiterung, Klimapolitik, GATS)

Welche Probleme und Herausforderungen gibt es?

- Probleme:
 - Die meisten Umwelt-Dienstleister sind KMU
=> typische Exportprobleme von KMU
 - Dienstleistungen sind (in der Regel) nicht im Fokus der Exportförderung
 - Internationale Umweltmärkte sind überwiegend noch junge und wenig stabile Märkte
- Herausforderungen zur Überwindung der Hemmnisse und Erschließung der Potenziale:
 - Angepasste Internationalisierungsstrategien für relevante Zielmärkte
 - Geeignete und spezifische Fördermaßnahmen für Umwelt-Dienstleister / -Dienstleistungen

Tagungskonzept

- Zentrale Fragen:
 - welche Internationalisierungsstrategien und Unterstützungsstrukturen sind für Umwelt-Dienstleistungen und –Dienstleister geeignet / notwendig, um die Potenziale zu erschließen?
 - Wie können diese Potenziale in nachhaltiger Weise, d.h. unter Berücksichtigung sozial-ökologischer Kriterien erschlossen werden?
- Zentrale Branchen:
 - Energie/Erneuerbare Energien, Wasserver- und -entsorgung, Ressourceneffizienz
- Zentrale Zielländer/-regionen:
 - Osteuropa (EU-Erweiterung), China, Brasilien

<p style="text-align: center;">Donnerstag 16.00 - 18.30 Arbeitsgruppen Block I: sektorale Themen</p>	<p style="text-align: center;">Freitag 9.00 - 12.30 Arbeitsgruppen Block II: Querschnittsthemen</p>
<p>Arbeitsgruppe 1: Erneuerbare Energien</p>	<p>Arbeitsgruppe 4: Finanzierung und Förderung</p>
<p>Arbeitsgruppe 2: Wasserwirtschaft</p>	<p>Arbeitsgruppe 5: Internationalisierungsstrategien Teil A: Schwerpunkt Exportstrategien Teil B: Schwerpunkt Partnerländer</p>
<p>Arbeitsgruppe 3: Ressourcenmanagement</p>	<p>Arbeitsgruppe 6: Umweltdienstleistungen, GATS und Nachhaltigkeit Teil A: Der handelsrechtliche Rahmen Teil B: Nachhaltigkeitsprobleme</p>
<p style="text-align: center;">Ab 19.30 Gemeinsames Abendessen</p>	<p style="text-align: center;">13.30 – 15.30 Plenarsession „Success Stories“ Podiumsdebatte Politik & Wirtschaft</p>

Förderer:

Veranstalter:



BMBF-Fokusgruppe
'Umweltdienstleistungen'

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Förderer:



Veranstalter:



BMBF-Fokusgruppe
'Umweltdienstleistungen'

Fokusgruppe Umwelt-Dienstleistungen – Verbundprojekte und Ansprechpartner

- **Verbundprojekt „EXPEED - Exportpotenziale von Dienstleistungen im Bereich Erneuerbare Energien“**
 - Dienstleistungskategorien, Leadmarkt-Potenziale und Entwicklung von Internationalisierungsstrategien
 - Projektleitung: Bernd Hirschl, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung IÖW, Berlin
 - Koordination der Fokusgruppe Umwelt-Dienstleistungen
- **Verbundprojekt „Umweltwirtschaft und Dienstleistungsexport“ (ProWaDi)**
 - Schwerpunkt Wasserwirtschaft / Wasserversorgung
 - Projektleitung: Joachim Liesenfeld, Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung e.V. (RISP) an der Universität Duisburg-Essen
- **Verbundprojekt „Die Chancen kleiner und mittlerer Dienstleister im Umweltsektor in China“**
 - Schwerpunkt Wasserwirtschaft / Wasserentsorgung
 - Projektleitung: Dr. Gerd Paul, Soziologisches Forschungsinstitut e.V. (SOFI) an der Georg-August-Universität Göttingen